



Pressemitteilung

Sehr geehrte Redaktion, das Kulturbüro boSKop informiert über sein Monatsprogramm Februar/März 2008

06. Februar Osteuropäischer Film

Euro-Eck – ab 20.00 Uhr

Frühling im Herbst / Babí léto

Komödie, Tschechien, 2001, Farbe, 97 Min., Original mit englischen Untertiteln

Regie: Vladimír Michálek

Darsteller: Zuzana Fialová, Vlastimil Brodský, Stella Zázvorková, Stanislav Zindulka, Ondrej Vetchý, Petra Špalková, Jiří Lábus, Lubomír Kostelka, Juraj Johanides

In Würde alt zu werden überlässt der fast 80-jährige Frantisek, genannt Fanda, lieber den anderen Greisen. Er denkt nicht daran, seinen Ruhestand wie Gattin Emilie mit der Vorbereitung auf den Tod zu verbringen. Seine heitere Lebensphilosophie wird auf die Probe gestellt, als sein bester Freund erkrankt und Emilie mit der Scheidung droht.

Mit dem großartigen Vlastimil Brodský in der Hauptrolle wurde die von heiterer Lebensfreude, schalkhaftem Humor und großer Menschlichkeit geprägte Komödie *Babí léto* auf zahlreichen Festivals zum Publikumsliebling.

08. Februar boSKop-Show

Saal des Hardenberghauses. Laerheidestr. 26 – ab 19.00 Uhr

Das Jahr ist noch jung und verspricht jetzt schon eine Vielzahl an Höhepunkten. Den Anfang macht die boSKop-Show am 8. Februar 2008 mit einem bunt gemischten Programm, das für jeden und jede etwas zu bieten hat.

Die Show lebt von den erfolgreichen boSKop-Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern, die an dem Abend das Erlernte vor Publikum präsentieren. Man darf gespannt sein auf begeisternde Darbietungen aus den Bereichen Capoeira und Tango sowie den „Entfleischer“. Immer wieder großer Beliebtheit erfreut sich die Hip Hop-Tanzgruppe, und die Beatbox-Performance muss man einfach erlebt haben. Russische Lieder werden ebenso eine Attraktion sein wie

- 1 artistisch ansprechende Jonglage und mitreißende
2 Afropercussion.
3 Nach der Veranstaltung sind alle herzlich eingeladen, den
4 Abend zu der Musik von *K.ARIBA* im *Hardy's* ausklingen zu
5 lassen.
6 Der Eintritt ist wie immer frei!
7 Einlass: 19:00 Uhr
8 Beginn: 19:30 Uhr
9
- 10 **08. Februar** **Bochumer Blues Session**
11 Kulturcafé der RUB – ab 21.00 Uhr
12 *N.N.* (Neuigkeiten bitte über die Internetseite abrufen:
13 www.akafoe.de/boskop)
14
- 15 **13. Februar** **Jazz Session Bochum**
16 Kulturcafé der RUB – ab 20.30 Uhr
17 *Quatenaire*
18 Besetzung:
19 Max Schulze-Hennings - Tenorsax
20 Dimitrj Markitantov - Sopransax
21 Caspar Van Meel - Kontrabass
22 Bernd Oezsevim - Drums
23 *Quatenaire* spielen Kompositionen, die sich im Bereich
24 Jazz-Oriental-Groove bewegen. Die Band besteht seit einem
25 halben Jahr in dieser Besetzung und hat vor kurzem sogar
26 schon einige Demoaufnahmen aufgenommen.
27
- 28 **13. Februar** **Osteuropäischer Film**
29 Euro-Eck – ab 20.00 Uhr
30 *Dekalog IX & X*
31 Psychodrama, Polen 1988, 58+57 Min., Farbe, Synchro
32 Regie: Krzysztof Kieslowski
33 Darsteller (IX): Ewa Błaszczyk, Piotr Machalica, Artur
34 Barciś, Jan Jankowski, Jolanta Piętek-Górecka; (X): Jerzy
35 Stuhr, Zbigniew Zamachowski, Henryk Bista, Olaf
36 Lubaszenko, Maciej Stuhr
37 Die Menschen in diesem Film glauben nicht an die Zehn
38 Gebote und halten sie auch nicht für verbindliche Normen.
39 Deshalb müssen sie für ihr Handeln eigene Orientierungs-
40 maßstäbe finden.
41 Zu jedem Gebot gibt es eine knapp einstündige Folge, wobei
42 die Protagonisten der einzelnen Folgen alle in derselben
43 Warschauer Hochhaussiedlung wohnen. Jede Folge ist in sich
44 abgeschlossen. Kieslowski wollte in die Fenster hinein-
45 schauen, sozusagen von „Außen nach Innen“ gehen.
46 *Dekalog IX*: Ein Chirurg erfährt, dass er impotent ist und
47 steigert sich in einen Eifersuchtswahn gegenüber seiner Frau.
48 *Dekalog X*: Zwei Brüder wollen die Briefmarkensammlung
49 ihres verstorbenen Vaters komplettieren; einer gibt dafür
50 sogar seine Niere.
51

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51

15. Februar 10. Bochumer Newcomer Festival

Achtung, heiße Phase! Der Anmeldeschluss für Bewerbungen wurde **um zwei Wochen verlängert**, so dass Ihr nun noch bis zum **15. Februar 2008** die Chance habt, ganz groß raus zu kommen. Mitmachen lohnt! In zwei Vorentscheidungskonzerten am 18. und 25. April werden die Finalisten für das Abschlusskonzert am 08. Mai ermittelt. Der Preis ist ein Rundumpaket für aufsteigende Newcomer. Ein Workshop mit Fotosession, Albumaufnahme, Konzertvideo, ein bisschen Kleingeld und ein Auftritt bei Bochum Total vor großem Publikum.

Wenn Ihr also der Meinung seid, dass es Zeit fürs Rampenlicht ist, dann bewerbt Euch noch heute für das 10. Bochumer Newcomer Festival.

Voraussetzungen sind:

- mindestens zwei Bandmitglieder studieren an einer Hochschule im Ruhrgebiet,
- euer Durchschnittsalter beträgt höchstens 28 Jahre,
- Infomaterial (Bandinfo, digitale Fotos und mindestens drei Demo-Songs) ist vorhanden.

Schickt alles an das:

Kulturbüro boSKop
Sumperkamp 9-15
44801 Bochum

20. Februar Osteuropäischer Film

Euro-Eck – ab 20.00 Uhr

Geschichten vom gewöhnlichen Wahnsinn / Pribehy obycejneho silenstvi

Komödie, Tschechien / Deutschland / Slowenien 2005, 107 Min., Farbe, OmU

Regie: Petr Zelenka

Darsteller: Ivan Trojan, Zuzana Šulajová, Nina Divišková,

Miroslav Krobot, Karel Heřmánek, Petra Lustigová, Jiří

Bartoška, Zuzana Bydžovská, Jana Hubinská, Jiří Bábek,

Marta Sládečková, Jan Lepšík, Martin Bukovčan,

Peter, der in einem Flughafenlager arbeitet, sollte sein Leben

mit 30 unter Kontrolle haben. Doch statt im Leben fest mit

beiden Beinen zu stehen, erlebt er immer wieder die

absurdesten Situationen, die seine Beziehung sowie seine

Karriere als Flughafendispatcher kaputtzumachen drohen.

Auch Peters Eltern – seine als Wohltäterin besessene Mutter

und sein einst die sozialistische Wochenschau kommentiert

habende Vater – entsprechen nicht den gängigen Normen.

Und schließlich gerät er in einen unaufhaltbaren Strom

haarsträubender Absurditäten, die wahrhaftig vom Wahnsinn

des Alltags zeugen. Nach den Filmen „Die Knöpfler“ und

„Das Jahr des Teufels“ drehte Peter Zelenka diese

unterhaltsame Komödie über die Liebe.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15

07. März Bochumer Blues Session

Kulturcafé der RUB – ab 21.00 Uhr

N.N. (Neuigkeiten bitte über die Internetseite abrufen:

www.akafoe.de/boskop)

Bei Fragen oder Wünsche kontaktieren Sie uns bitte unter
boskop@akafoe.de oder telefonisch unter Tel: 0234 / 32-11521.

Natürlich stehe ich Ihnen auch unter dem unten angegebenen Kontakt
persönlich zur Verfügung.

Über eine kurze Bestätigung würde ich mich freuen.